

## In Song Alone is My Delight: Texts and Translations

---

**Innsbruck, ich muss dich lassen,**  
ich fahr dahin mein Strassen  
im fremde Land da hin.  
Mein Freud ist mir genommen,  
die ich nit weiß bekommen,  
wo ich im Elend bin.

Groß Leid muss ich jetzt tragen,  
das ich allein tu klagen  
dem liebsten Buhlen mein  
Ach Lieb, nun lass mich Armen  
im Herzen dein Erbarmen  
daß ich muss von dannen sein.

Mein Trost ob allen Weiben,  
Dein tu ich ewig bleiben  
stets treu, der Ehren fromm.  
nun muss dich Gott bewahren,  
in aller Tugend sparen,  
bis daß ich wieder komm!

**Innsbruck, I must leave you;**  
I travel the road away  
into a foreign land.  
My joy has been taken from me,  
and I don't know how to get it back,  
I will be in misery.

I am burdened with great sorrow  
which I can shed only  
through the one dearest to me.  
O my love, leave me not bereft  
of compassion in your heart  
that I must part from you.

My comfort above all other women,  
I remain yours forever,  
always faithful, in true honor.  
And now, may God protect you,  
safe in virtue,  
till I return.

---

**Ach Elslein, liebes Elselein mein,**  
wie gern wär' ich bei dir!  
So sein zwei tiefe Wasser  
wohl zwischen dir und mir.

Das bringt mir große Schmerzen,  
herzallerliebster Gsell;  
Red' ich von ganzem Herzen  
hab's für groß Ungefäll.

---

**Ah, little Elsie, my darling Elsie,**  
how dearly I would like to be with you!  
Yet there are two deep bodies of water  
between you and me.

That brings me great sorrow,  
most beloved companion;  
I say it from my whole heart,  
it is a great misfortune.

---

**Es taget vor dem Walde:**  
Stand auf, Kätterlein!  
Die Hasen laufen balde:  
Stand auf, Kätterlein, holder Buehl!  
Heia ho! Du bist mein, und ich bin dein:  
Stand auf, Kätterlein!

---

**Day breaks by the woods:**  
Get up, little Katie!  
The rabbits will soon run:  
Get up, little Katie, lovely darling!  
Hey ho! You are mine, and I am yours:  
Get up, little Katie!

---

**Wann ich des morgens frü aufsteh,**  
und in mein's Vaters Stüblein geh,  
so kombt mein lieb und beut mir ein guten morgen.  
Ein guter morgen ist bald dahin;  
Gott geb meim lieb ein stetten sin,  
darzu ein frölichs gemüte!

---

**When I arise early in the morning,**  
and go into my father's little chamber,  
then my love comes, and gives me good morning.  
A good morning is soon over;  
God grant my love a constant mind,  
and a cheerful spirit as well!

---

**Die Brunnlein, die da fließen,**  
Die soll man trinken,  
Und der ein'n stäten Buehlen hat,  
Der soll ihm winken,  
Ja winken mit der Augen  
Und treten auf den Fueß.  
Es ist ein harter Orden,  
Der seinen Buehlen meiden mueß.

---

**The brooks that flow there**  
Should be quaffed,  
And whoever has a constant lover  
Should wink at him,  
Yes, wink with his eyes  
And step up with the foot.  
It is a harsh thing,  
To avoid one's beloved!

---

---

**Fortuna desperata**

iniqua e maledicta,  
che di tal dona electa  
la fama ay denegata.

**Hopeless fortune,**

unjust and cursed,  
which has denigrated the reputation  
Of so distinguished a lady.

---

**Kein frewd hab ich uff erd,**

myn hertz das ligt gefangen.  
Das macht, myn schatz, din wis und perd,  
nach dir hab ich verlangen.  
Dann so ich dich, hertzlieb,  
ansich, so lebt, so lebt myn hertz in frewden.  
Ach hochste zier, kum schier zu mir,  
trost mich in mynem lyden!

**I have no joy on earth,**

my heart lies captive.  
It is caused, my love, by your white and ?  
I have longed for you.  
For so, heart's beloved,  
do I live for you, then my heart lives in joy.  
Ah, precious treasure, only come to me,  
comfort me in my sorrow!

---

**Ich stund an einem Morgen**

heimlich an einem Ort,  
da hätt ich mich verborgen,  
ich höret klägliche Wort  
von einem Fräulein,  
war hübsch und fein.  
Es stand bei seinem Buhlen,  
es muß gescheiden sein.

**One morning I stood**

hidden in a place;  
while I was hidden,  
I heard lamenting words  
from a young girl,  
who was lovely and fair.  
She stood with her lover,  
it must be a parting.

"Herzlieb, ich hab vernommen,  
du wöllst von hinnen schier.  
Wann willst du wieder kommen?  
Das sollst du sagen mir."  
"Merk auf, mein Lieb, was ich dir sag:  
Mein Zukunft tust mich fragen;  
weiß weder Stund noch Tag."

"Beloved, I have understood,  
you will soon depart from here.  
When will you come back?  
That you must tell me."  
"Listen carefully, my love, to what I tell you:  
My future you might well ask;  
I know neither the hour nor the day."

Das Fräulein weinet sehre,  
sein Herz war Traurens voll:  
"So gib mir Weis und Lehre,  
wie ich mich halten soll.  
Für dich setz mein Hab und Gut,  
und willst du hier beleiben,  
ich verzehr dich Jahr und Tag."

The girl wept bitterly,  
her heart was full of sorrow;  
"Then give me wisdom and advice,  
on how I shall exist.  
On you I have placed my possessions and good,  
and if you remain here,  
I will cherish you by year and by day."

---

**Ain frewlich wesen** hab ich erlesen  
unnd sich mich umb. Wa ich hin kumm  
in frembde landt, wird mir bekannt  
yetz arg, dann gut durch senes flut.  
Glych hewr als ferdt uff diser erd  
thu ich mich selbs erkennen.

---

**A happy living** 'round me was giving,  
Was what I chose. My knowledge grows  
From where I hail, of a dark trail  
And flooding good, now understood.  
I will know me, as I am and will be  
During my days here on Earth.

Wann ich dann lend, lang als behend.  
mir groser gir, begegnet mir  
manch wunder da. Wa ich kimm scha,  
gilt es mir glych in allem reych:  
küm was ich well, kain gelt, kain gsell.  
Doch thu ich mich nit nennen.

When I then lend, and myself send  
Great desire, ice or fire,  
Wonders find me. When unkindly  
Life should maim, it's all the same:  
I have no friend, nothing to spend.  
So I don't know my own worth.

So es nun kem, das mir gezem  
gieng wie es wolt, thet was ich solt  
recht willig gern in zucht und eern

So now it comes, to me becomes  
As it will be, and I with glee  
Do what I should in bad and good

---

fir mein person uf guten won  
in treüwer pflicht on args gesicht.  
Doch kummert mich gros senen.

For me, myself, here in good health  
duty bound on uncertain ground.  
Comforted so by heartsick mirth.

*translation © Regina Stroncek*

---

**Kain Adler in der Welt so schon**

schwebt, lebt, ob seinem G'fieder geziert  
ob er gleich führt ein' Kron  
und prangt hin und herwieder,  
als du zart, edle, schöne Frucht  
schwebst, lebst, ob allen Weiben  
mit schönem Bär, Lob, Ehr und Zucht:  
dabei mueßt du mir bleiben.

**No eagle in all the world as beautifully**

Soars, lives, though his feathers be adorned,  
Though he might bear a crown  
and dazzle here and there,  
As you, tender, noble, lovely creature,  
soar, live, beyond all women  
with lovely features, praise, honor, and modesty:  
Therefore you must stay with me.

---

**Lust hab ich g'habt zur Musica,**

Von Jugend auf wie noch bisher,  
von erst 'ut re mi fa sol la' geübt,  
Danach durch weiter Lehr  
Kam es dazu,  
daß ich kein Ruh  
Mehr haben mocht,  
denn nur im G'sang stund mein Begier.

**I have had joy in music,**

From my youth on until now,  
From the first "do re mi fa sol la" trained,  
Through further teaching  
It happened  
That no peace  
I might have more  
For only in song rested my delight.

Isaac, das war der Name sein.  
Halt wohl, es werd vergessen nit,  
wie er sein Kompositz so fein  
und klar hat g'setzt, dazu auch mit  
Mensur geziert.  
Dadurch probiert,  
noch heutig's Tags sein Lob und Kunst  
vorhanden ist.  
Herr Jesus Christ,  
teil' ihm dort mit göttliche Gunst!  
  
Sein Fleiß, der ward an mir erkennt,  
deshalb trug mir der Kaiser Huld.  
Denn, weil man mich sein' Schüler nennt,  
mußt ich erfüllen ohn' mein' Schuld  
den Chorg'sang sein,  
wiewohl da mein  
erlernte Kunst war viel zu schwach.  
Doch tät ich's best',  
so viel ich weßt',  
mit Arbeit groß, die ich noch mach'.

Isaac, that was his name,  
Forbid that it would ever be forgotten,  
Since his compositions, so fine  
And clearly are done, also with  
measure adorned.  
To study them,  
Even today, his praise and art  
Are superior,  
Lord Jesus Christ,  
Grant him divine grace above!  
  
His efforts, which I recognized,  
Brought me the favor of the Emperor.  
For since I was known as his pupil,  
I might complete, without my fault,  
His choral work;  
Even though my  
Learned craft was much too weak,  
Yet I did my best,  
As much as I could,  
With great labor, which I still do.

---

**Das Gläut zu Speyer - The Bellringers at Speyer**

Nun kumbt hieher all  
und helft mir einmal  
in diesem Saal,  
wem's Läuten g'fall',  
und ziecht an bald,  
treibt wenig G'schall.  
Gling, glang, mir, mur, maun bum.  
Etc.

Now all come here,  
and help me at last  
in this hall,  
whoever likes ringing,  
and quickly pulls,  
making little noise.  
Gling, glang, mir, mur, maun bum.  
Etc.